

Pressemitteilung

Erfolgs-Ranking der Bundes-Sportfachverbände erstmalig erstellt

Wien, 9. Oktober 2014

Weg vom „Gießkannenprinzip“. Die neu eingeführte Erfolgsbewertung aller 60 Bundes-Sportfachverbände in Österreich stärkt den Leistungsgedanken und stellt die Bundes-Sportförderung (gemäß BSFG 2013) auf neue Beine. Erstmals liegen transparente Kriterien zur Bewertung des sportlichen Erfolgs und zur gezielten Steuerung im Rahmen der Fördervergabe vor. Eine zusätzliche Förderung der 25 erfolgreichsten Verbände in Österreich ab 2015 ist bereits beschlossene Sache. Mit dieser erfolgsbezogenen Schwerpunktsetzung folgt die Bundes-Sportkonferenz internationalen Entwicklungstendenzen sowie dem Beispiel anderer erfolgreicher Sport-Nationen.

Mit Jänner 2014 trat das neue Bundes-Sportfördergesetz (BSFG 2013) in Kraft. Das Gesetz entstand vor dem Hintergrund, überholte Strukturen und Prozesse in der Sportförderung zu reformieren und Veränderungen voranzutreiben. Ein medaillenloses Antreten wie bei den olympischen Sommerspielen in London soll es in Zukunft nicht mehr geben. Weg vom „Gießkannenprinzip“ soll der Spitzensport in Zukunft gezielter gefördert werden und die entsprechenden Rahmenbedingungen für eine professionelle Betreuung Österreichischer SpitzenathletInnen geschaffen werden.

„Bereits im ersten Jahr der Umsetzung des neuen Bundes-Sportförderungsgesetzes (BSFG 2013) haben wir in der Bundes-Sportkonferenz mit der erfolgsorientierten Grundförderung einen ersten Schritt zu einer modernen, strukturierten und erfolgsorientierten Fördervergabe auf Basis transparenter und nachvollziehbarer Kriterien gesetzt. Ab 2015 werden 4 Millionen der 40 Millionen Euro, die dem Leistungs- und Spitzensport zur Verfügung stehen, ausschließlich erfolgsbezogen an die 25 erfolgreichsten Fachverbände vergeben. Dies soll die Motivation fördern und die professionelle Arbeit für unsere SpitzensportlerInnen erhöhen,“ so die Vorsitzende der Bundessportkonferenz Astrid Stadler.

In Anlehnung an internationale Konzepte wurden in Zusammenarbeit mit den Experten aus dem Beirat für Leistungs- und Spitzensport objektive und transparente Kriterien zur Erfolgsbewertung der Fachverbände entwickelt. Gemeinsam mit dem daraus resultierenden Ranking der Bundes-Sportfachverbände werden diese heute der Öffentlichkeit präsentiert. Ausschließlich die 25 erstgereihten Verbände werden von dem Erfolgs-Topf in der Höhe von 4 Mio. Euro profitieren.

Der Anreiz zu sportlichen Höchstleistungen bei internationalen Großereignissen wie Olympischen Spielen, Welt- und Europameisterschaften aber auch hinsichtlich der Platzierungen Österreichischer Athleten/-innen und Teams in den entsprechenden internationalen Weltranglisten sowie in den jeweiligen Nachwuchs-Klassen soll dadurch gestärkt werden.

Die Herausforderungen einer gezielten, erfolgsorientierten Förderung liegen auf der Hand. Allein die Zahl von 60 in Österreich tätigen Bundes-Sportfachverbänden zeigt die Vielfalt an Sportarten und Disziplinen. Dabei müssen olympische mit nicht-olympischen Sportarten, Einzelsportarten mit Mannschaftssportarten und Wintersportarten mit Sommersportarten verglichen werden.

Da in den verschiedenen Sportarten unterschiedliche Kriterien zur Erfolgsbeurteilung verwendet werden, wird dem auch bei der Bewertung des Erfolgs der 60 Fachverbände in Österreich Rechnung getragen. Neben dem Erfolg in der Elite-Klasse (Gewichtung: 1) findet auch der Erfolg in der Nachwuchs-Klasse (Gewichtung: 0,75) Berücksichtigung. In die Erfolgsbewertung werden Platzierungen in international anerkannten Weltranglisten, bei Olympischen Spielen, Weltmeisterschaften, Europameisterschaften, Weltcup-Gesamtwertungen, Junioren-Weltmeisterschaften, Junioren-Europameisterschaften sowie bei Youth Olympic Games einbezogen. Zudem wird der Erfolg des Verbandes mit einem Faktor für die jeweilige Sportart gewichtet. Dieser Faktor wird durch 7 Einzel-Kriterien bestimmt, die die nationale und internationale Relevanz der Sportart abbilden.

„Wir im Bundes-Sportförderfonds haben uns intensiv mit internationalen Entwicklungstendenzen und Förderungsstrukturen anderer erfolgreicher Sportnationen beschäftigt und sind überzeugt, dass mit unserer neu eingeführten erfolgsbezogenen Förderung neue Anreize geschaffen werden und die Rahmenbedingungen zur Erzielung internationaler Spitzenleistungen österreichischer Athleten und Athletinnen nachhaltig verbessert werden,“ so die Vorsitzende abschließend.

Die **Richtlinien zur Erfolgsdatenerhebung** und die **Richtlinien zur Erfolgsberechnung** sowie das vollständige Ranking sind abrufbar unter www.bsff.or.at

Rückfragen unter:

Vorsitzende der Bundes-Sportkonferenz

Astrid Stadler: 0664/2067070

Bundes-Sportförderfonds

Geschäftsführer

Ing. Wolfgang Gotschke: 0664/88 39 1020

Abteilungsleiterin Leistungs- und Spitzensport

Dr. Romy Müller: 0664/88 39 1021

Erfolgs-Ranking der Bundes-Sportfachverbände für die Fördervergabe 2015

Die Erfolgsbewertung wurde heuer erstmalig und wird künftig jährlich durchgeführt. Die Erfolgsbewertung bezieht sich jeweils auf die **letzten zwei abgeschlossenen Kalenderjahre** (Sommersportarten) bzw. auf die **letzten zwei abgeschlossenen Saisonen** (Wintersportarten).

Aktueller Bewertungszeitraum:

Wintersportarten: Saison 2012/13 und Saison 2013/14

Sommersportarten: Jahr 2012 und Jahr 2013

Erfolgs-Ranking	VERBAND	Ranking-Punkte	Förderbetrag Erweiterte erfolgsbezogene Grundförderung
1	Österreichischer Skiverband	(981,12) ¹ 143,65	€ 429.300
2	Österreichischer Volleyballverband	54,71	€ 396.700
3	Österreichischer Wettkletterverband	51,48	€ 365.300
4	Österreichischer Schwimmverband	51,23	€ 335.300
5	Österreichischer Rodelverband	50,66	€ 306.700
6	Österreichischer Fußball-Bund	44,32	€ 279.300
7	Österreichischer Kanuverband	36,30	€ 253.300
8	Österreichischer Segel-Verband	28,85	€ 228.700
9	Bob- und Skeletonverband Österreich	28,72	€ 205.300
10	Österreichischer Judoverband	26,95	€ 183.300
11	Österreichischer Tennisverband	26,55	€ 162.700
12	Österreichischer Tischtennis-Verband	26,05	€ 143.300
13	Österreichischer Leichtathletik Verband	25,07	€ 125.300
14	Österreichischer Ruderverband	24,58	€ 108.700
15	Österreichischer Bundesfachverband für Kick- und Thaiboxen	23,77	€ 93.300
16	American Football Bund Österreich	23,14	€ 79.300
17	Österreichischer Radsportverband	22,99	€ 66.700
18	Österreichischer Schützenbund	21,93	€ 55.400
19	Österreichischer Eishockeyverband	19,19	€ 45.400
20	Österreichischer Golf-Verband	18,99	€ 36.700
21*	Österreichischer Wasserski und Wakeboard Verband	17,39	€ 29.300
22*	Österreichischer Hockey-Verband	16,77	€ 23.300
23*	Österreichischer Eisschnelllauf	16,61	€ 18.700
24*	Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler	16,29	€ 15.300
25*	Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf	16,15	€ 13.400

¹tatsächlich errechnete Punkte ÖSV; der für das Ranking herangezogene Wert (143,65) ergibt sich durch Beschränkung der Erfolgspunkte auf ein Punktemaximum von 100 für Elite und 75 für Nachwuchs und anschließender Gewichtung mit dem Faktor Sportart

*bei der nächstjährigen Vergabe werden die 20 erfolgreichsten Verbände und die 5 "Aufsteiger" des Jahres unter den verbleibenden 40 Verbänden von der erfolgsbezogenen Förderung profitieren. An die 5 "Aufsteiger" werden in Summe 100.000 € (20.000€ pro Verband) ausgeschüttet.